

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Tatjana Linke

E-Mail
linke@aim-akademie.org

Telefon
07131 39097-382

Datum
09.07.2010 li-ms

Fremdevaluation an der Kaywaldschule Lauffen bestätigt die ausgezeichnete Schulpraxis

Qualitätsmanagementsysteme sind für viele Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen oder soziale Einrichtungen heute schon selbstverständlich. Sie legen Mindeststandards fest und geben Sicherheit in der Durchführung von Arbeitsprozessen.

Für viele Schulen sind diese Gedanken neu. Zwar müssen die allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 2009 Schulleitbilder entwickeln und Instrumente zur Selbst- und Fremdevaluation einführen, ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem wird aber noch nicht gefordert und geht wesentlich weiter.

Die Kaywaldschule Lauffen, eine Schule für Geist- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, wurde im Frühjahr 2010 durch ein Team des Landesinstituts für Schulentwicklung evaluiert. Die Fremdevaluation schließt einen einjährigen Prozess an der Schule ab, an dem sich alle 50 Lehrkräfte beteiligt haben und der von der aim-Akademie unterstützt wurde. An 10 Seminartagen, die überwiegend in der unterrichtsfreien Zeit stattfanden, befassten sich die Lehrkräfte mit den Grundlagen des

Qualitätsmanagements. In Arbeitsgruppen entwickelten sie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung im Schulalltag. Für viele Lehrkräfte war es eine neue Erfahrung, sich mit den Qualitätsbereichen „Unterricht“, „Professionalität der Lehrkräfte“, „Außenbeziehungen“, „Klassen- und Schulklima“, „Schulmanagement und Führung“ sowie „Qualitätssicherung“ zu befassen. Der nun vorliegende Fremdevaluationsbericht bescheinigt der Schule, dass sich das Leitbild in allen Bereichen des schulischen Lebens wieder findet und die Wertschätzung für die Individualität jeden Schülers im täglichen Umgang überall erkennbar ist. Der Leitsatz „Jedes Kind und jeder Jugendliche wird in seinem Sosein angenommen und nach seinen individuellen Möglichkeiten gefördert“ wird damit im Schulalltag aktiv umgesetzt. „Besonders sein dürfen – das gilt für alle am Schulleben Beteiligten“, so Barbara Wittmann, Rektorin der Kaywaldschule. Das Prinzip „So viel Selbständigkeit und eigenverantwortliches Handeln wie möglich, so viel Hilfe und Unterstützung wie nötig“ gilt für Schüler gleichermaßen wie für Lehrkräfte. Von 26 Qualitätsmerkmalen wurden der Schule in 15 Bereichen eine „ausgezeichnete Praxis“ und in 10 Bereichen eine „gute Praxis“ bescheinigt.

Die aim-Akademie freut sich, dass sie mit ihren Referenten den Qualitätsentwicklungsprozess an der Schule unterstützen konnte. Das hervorragende Abschneiden der Schule bei der Fremdevaluation bestätigt die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. „Die gemeinsame Arbeit des Gesamtkollegiums im Qualitätsentwicklungsprozess stärkt die Teamarbeit, was sich positiv auf das Schulklima und bestmögliche Förderung jedes einzelnen Schülers auswirken wird“, zieht aim-Geschäftsführerin Tatjana Linke ein Resümee. Die vorbildliche Arbeit aller Lehrkräfte verdient große Anerkennung und kann Impulse für die Weiterentwicklung an anderen Schulen aller Schularten geben. Der Qualitätsmanagementprozess ist ein Baustein in der langjährigen Zusammenarbeit der aim-Akademie mit der Kaywaldschule, die auch regelmäßige Sprachförderung oder IT-Kurse für Schülerinnen und Schüler umfasst. Bilder und weitere künstlerische Arbeiten aus der Malwerkstatt, die in einer Ausstellung in den Räumen der aim-

Akademie gezeigt wurden, zeugen vom Leistungsvermögen der Kinder und Jugendlichen bei entsprechender Förderung.

Die aim-Akademie würde sich freuen, wenn weitere Schulen einen Qualitätsentwicklungsprozess beginnen und ist gerne zur Unterstützung bereit. Nähere Informationen erhalten Interessenten unter der Rufnummer 07131 39097-391.